

Nachtfahrverbot im Kanton Schwyz

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 29

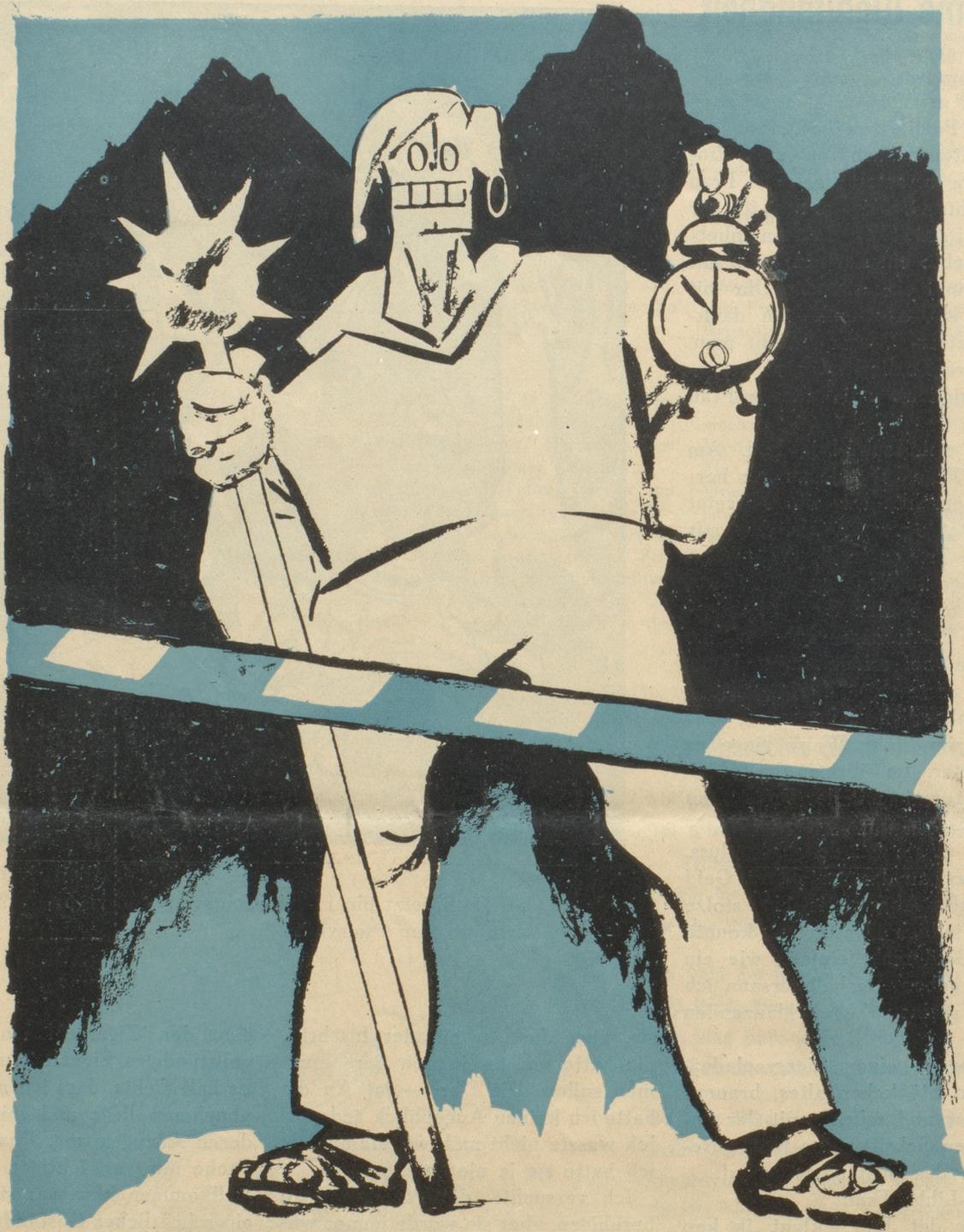
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachtfahrverbot im Kanton Schwyz

*Goldener **gind***
 BIERE *und*
 wollefmarwand
 und *betömmung*

Globetrotter unter sich.

Mr. Globe: „Ich glaube aber doch, London hat den dicksten Rebel. Ich habe wenigstens nirgends schlimmeren kennengelernt.“

Mr. Trotter: „Aber ich!“

Mr. Globe: „Wo denn?“

Mr. Trotter: „Der Rebel war so dicht, daß ich überhaupt nicht sehen konnte, wo das war.“

Ferien in der Schweiz.

Heute erhalte ich ein Aufgebot für den militärischen Wiederholungskurs — mit dem Poststempel «Ferien in der Schweiz» — und ich wollte 14 Tage nach Paris.

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhny

Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer